

Allgemeine Geschäftsbedingungen IncaMail

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen IncaMail (nachfolgend AGB IncaMail genannt) regeln das Verhältnis zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend Kunde genannt) sowie Post CH AG (Wankdorffallee 4, 3030 Bern, Schweiz; nachfolgend Post genannt) bei der Benutzung der Dienstleistung IncaMail Web-Interface und zugehörigen Dienstleistungen (nachfolgend IncaMail genannt).

Die AGB IncaMail gelten für die private und geschäftliche Nutzung. Als Kunde gelten auch Personen, die berechtigt sind, IncaMail im Rahmen von Verträgen, die Dritte (z.B. Arbeitgeber) mit der Post abgeschlossen haben, zu nutzen.

Mit jeder Nutzung von IncaMail und namentlich der Registrierung akzeptiert der Kunde die AGB IncaMail.

2. Dienstleistungsbeschreibung

Der aktuell gültige Dienstleistungsbeschreibung für IncaMail ist einsehbar unter www.post.ch/incamail.

3. Teilnahme- und Nutzungsvoraussetzungen

3.1. Nutzung ohne Registrierung

Ohne Registrierung möglich sind einerseits das Lesen von IncaMail-Nachrichten mittels Sicherheitscode und andererseits der Versand von Nachrichten mittels virtuellem Briefkasten an IncaMail Kunden, die diese Dienstleistung aktiviert haben. Mit Abschluss der Online-Bestätigung des Kunden kommt der Nutzungsvertrag für die Nutzung ohne Registrierung ohne Weiteres zu Stande. Die Post kann die Nutzung ohne Registrierung jederzeit erweitern oder einschränken, sofern die Änderungen oder Abweichungen unter Berücksichtigung der Interessen der Post für den Kunden zumutbar sind.

3.2. Nutzung mit Registrierung

Um ein IncaMail Konto zu eröffnen und damit IncaMail nutzen zu können, muss sich der Kunde einmalig mit seiner E-Mail und Postadresse bei der Post über www.incmail.com registrieren. Dem Kunden wird anschliessend an seine E-Mail-Adresse ein Aktivierungscode zugesandt, mit dem er seine Daten innert 30 Tagen gegenüber der Post verifizieren muss. Die Post kann bei Kunden, die bereits anderweitig verifiziert wurden (z.B. mittels SuisseID-Registration), auf die Verifikation verzichten.

Die Online-Registrierung stellt eine rechtsverbindliche Offerte des Kunden zum Vertragsschluss über die Nutzung von IncaMail dar. Ein Nutzungsvertrag kommt erst mit der Freischaltung des IncaMail-Kontos durch die Post zu Stande. Zuvor muss der Nutzer sein Kundenkonto durch Verifikation gegenüber der Post bestätigen.

Die Post kann ausnahmsweise Drittdienstleister autorisieren, Registrierungen für IncaMail entgegen zu nehmen. Die Post stellt sicher, dass die autorisierten Drittdienstleister keinen Zugang zum IncaMail Konto des Kunden erhalten. Die Liste der autorisierten Drittdienstleister steht auf www.post.ch/incamail zur Verfügung.

Der Post steht es frei, Registrierungsanträge ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder nur beschränkten Zugang zu IncaMail (z.B. nur Empfang) zu gewähren.

3.3. Kundenangaben

Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung und anderen Nutzungshandlungen (z.B. Adressänderungen) vollständige und wahrheitsgemässe Angaben zu machen sowie alle Angaben korrekt und aktuell zu halten.

3.4. Zugang zu IncaMail

3.4.1. Allgemein

Der Zugang zu IncaMail erfolgt über www.incmail.com, das Login Kundencenter der Post (nachfolgend: Login Kundencenter) auf www.post.ch oder die IncaMail App der Post jeweils nach erfolgreicher Authentifizierung des Kunden.

3.4.2. Authentifizierung, Zugangsmittel

Zur Authentifizierung werden die vom Kunden für IncaMail festgelegten Zugangsmittel (Benutzername, Passwort) benötigt.

Die Post kann andere Zugangsmittel anerkennen (z. B. Login Kundencenter, SuisseID, Kanton Genf ID, usw.). Ihre Nutzung erfolgt nach den Vorschriften des betreffenden Angebotes und ist nicht Gegenstand des vorliegenden Vertrages.

Namentlich die Nutzung des Login Kunden Center ist nicht Gegenstand des vorliegenden Angebotes. Sie setzt unter anderem die Registrierung des Kunden für das Login Kundencenter und damit die Akzeptanz der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Login Kundencenter (einsehbar unter www.post.ch/agb) voraus.

3.4.3. Sorgfaltspflichten und Haftung des Kunden; Freistellung

Der Kunde ist für die sorgfältige Aufbewahrung seiner Zugangsmittel verantwortlich. Er hat insbesondere Benutzernamen und Passwörter getrennt voneinander aufzubewahren und diese wie auch verwendete Geräte vor missbräuchlicher Verwendung durch Dritte zu schützen. Haben Dritte Zugang zu seinem Kundenkonto, hat sich der Kunde deren Handlungen als eigene anrechnen zu lassen.

Hat der Kunde Grund zur Annahme, dass ein unberechtigter Dritter die Zugangsmittel kennt oder Zugriff nehmen kann, muss er unverzüglich sein Passwort ändern oder dies der Post melden.

Der Kunde verpflichtet sich, bei der Nutzung von IncaMail keine vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten zu verletzen und insbesondere keine Nachrichten mit widerrechtlichem Inhalt, Viren oder Spam zu versenden.

Der Kunde haftet für Schäden, welche der Post oder Dritten durch den Inhalt der vom Kunden mit IncaMail übermittelten elektronischen Nachrichten oder die missbräuchliche, vertrags- oder gesetzeswidrige Verwendung von IncaMail entstehen.

Falls Dritte aufgrund von schuldhaften Verstössen des Kunden gegen die vorstehenden Pflichten Ansprüche unmittelbar gegen die Post geltend machen, verpflichtet sich der Kunde, die Post namentlich für Prozessführungskosten vollumfänglich schadlos zu halten. Die Post informiert den Kunden umgehend, wenn solche Ansprüche geltend gemacht werden.

3.5. Zugangssperre

Die Post ist berechtigt, den Zugang des Kunden zu IncaMail ohne Ankündigung und entschädigungslos zu sperren, wenn der Kunde gegen die vorliegenden AGB verstösst, wenn er sich in Zahlungsverzug befindet oder wenn die allgemeine Sicherheit des Systems nicht mehr gewährleistet ist.

Der Kunde kann seinen Zugang über den Kundendienst der Post jederzeit sperren lassen. Während eines Zeitraums, in dem der Zugang des Kunden aufgrund von Umständen gesperrt ist, die ausserhalb seiner Kontrolle liegen, haftet der Kunde nicht für Zahlungen an die Post.

4. Preise und Zahlungsmodalitäten

4.1. Preise

Für die Nutzung von IncaMail gelten die auf www.post.ch/incamail publizierten Preise und Preismodelle (Basic, Premium usw.); Preisänderungen sind vorbehalten und werden im Voraus publiziert.

Die Kosten für aus nicht bei der Post liegenden Gründen unzustellbare Nachrichten (z.B. Tippfehler in E-Mail-Adresse, nicht verfügbares Empfängerensystem) trägt der Kunde.

4.2. Zahlungsarten

Dem Kunden stehen die ihm im Bezahlprozess jeweils angegebenen Zahlungsarten zur Verfügung. Die Nutzung solcher Zahlungsarten der Post bzw. Dritter erfolgt nach den Vorschriften des betreffenden Angebotes und ist nicht Gegenstand des vorliegenden Vertrages.

Der Kunde anerkennt, dass die Post, sofern der Kunde mit Kreditkarte bezahlt, berechtigt ist, ihre Forderungen an das entsprechende Kreditkartenunternehmen abzutreten. Diesfalls gelten die Bestimmungen des Kreditkartenvertrags.

4.3. Zahlungsverzug

Ist eine Verbindlichkeit fällig, gerät der Schuldner durch Mahnung in Verzug, es sei denn, es bedarf für den Eintritt des Verzugs keiner Mahnung. Es finden die gesetzlichen Vorschriften Anwendung.

Der Kunde schuldet für die zweite Mahnung und jede weitere Handlung zur Eintreibung der Forderung eine Aufwandsentschädigung von je CHF 20.- pauschal. Die Geltendmachung weiterer Kosten (z.B. Betreibungs- und Prozesskosten) bleibt vorbehalten. Es ist dem Kunden gestattet, nachzuweisen, dass der Post ein Schaden nicht entstanden ist oder dass der Schaden wesentlich geringer ist, als die verlangte Pauschale.

4.4. Verrechnung

Der Kunde kann Forderungen der Post nur mit solchen Gegenforderungen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt oder von der Post unbestritten sind.

4.5. Kostenübernahme durch Dritte

Die Nutzung durch Kunden, die berechtigt sind, IncaMail im Rahmen von Verträgen, die Dritte (z.B. Arbeitgeber) mit der Post abgeschlossen haben, zu nutzen, wird den Dritten in Rechnung gestellt. Der Kunde haftet bei rechtswidriger Nutzung von IncaMail selbständig für Schäden, die der Post hieraus entstehen.

5. Rechtswirkung und Zulässigkeit elektronisch übermittelter Nachrichten

Die Hinweise in diesem Kapitel 5 sind unverbindlich und nicht umfassend. Die sorgfältige Abklärung der Rechtswirkung und Zulässigkeit elektronisch übermittelter Nachrichten im Einzelfall ist ausschliesslich Sache des Kunden.

Die Rechtswirkungen der via IncaMail gesendeten und empfangenen elektronischen Nachrichten richten sich im Einzelfall nach den Gesetzesvorschriften und der Gerichts- und Behördenpraxis der für die Beurteilung zuständigen nationalen Rechtsordnung sowie nach allenfalls bestehenden privaten Vereinbarungen.

Die Verwendung von IncaMail, insbesondere auch zum Zwecke der Wahrung von Fristen, erfolgt ausschliesslich auf Nutzen und Gefahr des

Kunden. Bei der Wahrung von Fristen ist zu beachten, dass bei einer elektronischen Übermittlung Verzögerungen eintreten können.

5.1. Elektronischer Rechtsverkehr mit Behörden in der Schweiz

IncaMail ist in der Schweiz eine anerkannte Plattform für die sichere Zustellung im Rahmen von Verfahren, auf welche die Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO), das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG), die Schweizerische Strafprozessordnung (StPO) oder das Verwaltungsverfahrensgesetz des Bundes (VwVG) Anwendung findet. Die Einzelheiten sind in den einschlägigen Gesetzen und Ausführungsbestimmungen geregelt.

Die Adressen der teilnehmenden Behörden sind im Verzeichnis der Bundeskanzlei (www.ch.ch/ejustice) veröffentlicht.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass in der Regel (a) **einzig die IncaMail Versandart „Einschreiben“ für die ordnungsgemässe Zustellung an Behörden im Sinne der genannten Gesetze zulässig ist** und (b) Eingaben zwingend mit einer qualifizierten elektronischen Signatur gemäss Bundesgesetz über die elektronische Signatur versehen sein müssen.

Weitergehende Zulässigkeitsvoraussetzungen können in den einschlägigen Gesetzen und Ausführungsbestimmungen geregelt sein.

Produkte zur Erstellung von qualifizierten elektronischen Signaturen sind nicht Gegenstand des vorliegenden Angebotes. Der Kunde kann entsprechende Produkte z. B. unter www.post.ch/suisseid beziehen.

5.2. Vorbehalt ausländischen Rechts

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Austausch von (qualifiziert) signierten und/oder verschlüsselten Daten ausserhalb der Schweiz ausländischen Rechtsordnungen unterstehen und daher abweichende, allenfalls weitergehende oder weniger weitgehende Wirkungen entfalten können als dies nach schweizerischem Recht der Fall ist. Der Austausch verschlüsselter Nachrichten unterliegt zudem in gewissen ausländischen Staaten gesetzlichen Restriktionen.

6. Verfügbarkeit von IncaMail

Versendet der Kunde über IncaMail fristgebundene Mitteilungen, hat er Vorkehrungen zu treffen, dass die Fristen auch im Falle einer Systemunterbrechung noch eingehalten werden können.

Kleinere Wartungsarbeiten können jederzeit ohne Ankündigung ausserhalb der Geschäftszeiten durchgeführt werden. Als Geschäftszeiten gelten Montag bis Freitag von 08.00 – 17.00 Uhr MEZ. Der Kunde wird über bevorstehende Wartungsarbeiten informiert, sofern für die Post absehbar ist, dass die

Ausfallzeit aufgrund der Wartungsarbeiten länger als 3 Stunden dauert.

7. Beizug Dritter

Die Post kann zur Erfüllung ihrer Leistungen jederzeit Dritte beiziehen.

8. Zusicherungen

Die Post sichert für über IncaMail gesendete Nachrichten die nachfolgenden Eigenschaften zu: Integrität, Nicht-Abstreitbarkeit, Vertraulichkeit und Authentizität (Mehr Informationen unter: <https://www.post.ch/de/geschaeflich/themen-a-z/incamail/produktinformationen/sicherheit>).

Die Post sichert sodann zu, dass über IncaMail gesendete Nachrichten innerhalb der Vertragsdauer während 24 Monaten ab Versanddatum entschlüsselt werden können. Die Post kann bei entsprechender Information des Kunden die Entschlüsselung über diesen Zeitraum hinaus ermöglichen oder aus Gründen der Sicherheit ausnahmsweise den Zeitraum verkürzen.

9. Haftung der Post

Die Haftung der Post für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Entsteht dem Kunden ein Schaden, so wird ihm zudem höchstens der Preis ersetzt, der für den Versand der abgebrochenen oder beschädigten Nachricht gemäss Preisliste bezahlt werden müsste.

Jede Haftung ist ausgeschlossen gegenüber Kunden, die IncaMail ohne Registrierung nutzen oder nur für den Empfang registriert sind.

Die Bestimmungen der AGB IncaMail schliessen in keiner Weise eine (allfällige) Haftung einer Partei gegenüber der anderen aus oder schränken diese ein:

bei Tod oder Personenschaden; oder

bei Betrug oder arglistiger Täuschung; oder

bei jeglicher Sachlage, bei der es gesetzlich nicht zulässig ist, die Haftung auszuschliessen oder einzuschränken oder dies zu versuchen.

10. Auskunft an Dritte

Der Kunde kann sich in die Verzeichnisse „eGov Schweiz Verzeichnis“ und „IncaMail Einschreiben Verzeichnis“ eintragen lassen und die Suchbarkeit einstellen.

Kunden mit Geschäftskundenlösungen können vor dem Versand von IncaMail Nachrichten mit der Option „Connector Member Only“ abfragen, ob eine bestimmte E-Mail-Adresse auf IncaMail registriert ist. Der Kunde kann seine E-Mail-Adresse(n) für solche Abfragen sperren. Sofern die Post im Übrigen nicht gesetzlich oder durch rechtmässig handelnde Behörden oder Strafverfolgungsorgane zur

Auskunft verpflichtet ist, werden keine Auskünfte an Dritte erteilt

11. Datenschutz und Datensicherheit

Die Post beachtet bei der Erfassung und Bearbeitung von Personendaten die Bestimmungen des schweizerischen und europäischen Datenschutzrechts sowie des Postgesetzes. Sie schützt die Kundendaten durch geeignete technische und organisatorische Massnahmen und behandelt diese vertraulich. Die folgenden Datenschutzzinformationen betreffen die Verarbeitung von Personendaten im Zusammenhang mit der Nutzung von IncaMail. Hinweise zur Datenbearbeitung auf unseren Websites finden sich in den Datenschutzerklärungen der betreffenden Webseiten (incamail.com unter www.incamail.com/datenschutzerklaerung; post.ch/incamail unter www.post.ch/datenschutzerklaerung).

Sie erhebt, bearbeitet und speichert personenbezogene Daten nur soweit diese für die Erbringung der Dienstleistungen, für die Rechnungsstellung sowie für die Abwicklung und Pflege der Kundenbeziehung, namentlich für die Gewährleistung einer hohen Dienstleistungsqualität, benötigt werden oder aufgrund einer Einwilligung des Kunden. Soweit der Kunde seinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union hat, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO soweit die Datenerhebung zu Vertragszwecken erfolgt und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, wenn die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung des Kunden erfolgt.

Die Personendaten werden in der Schweiz gespeichert. Es existiert ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission für die Übermittlung von personenbezogenen Daten in die Schweiz.

Daten, die als Pflichtangaben gekennzeichnet sind, sind entweder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsschluss erforderlich. Die Nichtbereitstellung der abgefragten Daten kann für Sie rechtliche oder wirtschaftliche Nachteile haben. So kann es z.B. zu einer Ablehnung des Vertragsschlusses oder zu schlechteren Vertragskonditionen kommen.

Die für einen Vertrag relevanten Personendaten, insbesondere steuerrechtlich relevante Daten, werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, spätestens 10 Jahre nach Beendigung des Vertrags, gelöscht. Die allgemeine Speicherdauer von Personendaten kann ausnahmsweise bis zu 30 Jahre betragen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die von ihm verifizierte Postadresse dem Empfänger einer Nachricht als automatischer Bestandteil der Nachricht und auf Quittungen sowie dem Absender einer Nachricht als automatischer Bestandteil auf Quittungen bekannt gegeben werden kann.

Soweit sich der Kunde ausdrücklich damit einverstanden erklärt, dass die Post personenbezogene Daten zu Werbezwecken erfassen und bearbeiten darf, ist die Post berechtigt, den Kunden zu Werbezwecken über den jeweiligen Kanal zu kontaktieren. Dies gilt, bis der Kunde von seinem Recht Gebrauch macht, der Datenbearbeitung zum Zweck der Direktwerbung ausdrücklich zu widersprechen. Die Einwilligung umfasst auch das Recht der Post, personenbezogene Daten zu Marktforschungs- (z.B. Kundenzufriedenheitsbefragung) und Beratungszwecken erfassen und bearbeiten.

Zieht die Post zur Leistungserbringung Dritte bei, ist sie berechtigt, die dazu erforderlichen Daten den beigezogenen Dritten zugänglich zu machen, wobei diese denselben Pflichten bezüglich der Wahrung des Datenschutzes unterstellt sind wie die Post selber. Der Dritte darf – unter Vorbehalt abweichender gesetzlicher Bestimmungen – die Daten nicht für eigene Zwecke und nur im Auftrag sowie auf Weisung der Post bearbeiten.

In bestimmten Fällen können einzelne personenbezogene Daten, insbesondere Adressdaten, soweit dies gesetzlich zulässig ist oder nach vorheriger Einwilligung des Kunden und im Rahmen des zuvor mitgeteilten Verarbeitungszweckes an weitere Dritte bekannt gegeben werden. Der Kunde hat das Recht, Auskunft über seine oder die Berichtigung, Löschung respektive Vernichtung und Übertragbarkeit seiner Daten zu verlangen und sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. Er kann die Bearbeitung und Bekanntgabe seiner Daten untersagen und allfällige Einwilligungen widerrufen.

Kann weder die Richtigkeit noch die Unrichtigkeit der Daten festgestellt werden, so kann der Kunde verlangen, dass ein Bestreitungsvermerk angebracht wird.

Vorbehalten bleiben rechtliche Vorgaben, welche die Post zur Datenbearbeitung oder -bekanntgabe verpflichten oder berechtigen. Ist namentlich die Löschung der Daten aus rechtlichen Gründen nicht zulässig, werden die Daten blockiert anstatt gelöscht.

Falls Sie eine Berichtigung, Blockierung oder Löschung der Daten wird ein Gesuch unter Beilage Ihres Passes oder Ihrer ID benötigt.

Zur Geltendmachung der Rechte wendet sich der Kunde an folgende Adresse: Post CH AG, Contact Center Post, Wankdorfalle 4, 3030 Bern; IncaMail-Nachricht oder E-Mail an support@incamail.ch. E-Mails werden nicht verschlüsselt und sind daher den für dieses Kommunikationsmittel typischen Sicherheitsrisiken ausgesetzt. Bearbeitet der Kunde bei der Nutzung des Kundencenters, der Onlinedienste oder Apps Drittdaten, bleibt er gegenüber den betroffenen Personen ausschliesslich verantwortlich.

12. Inkrafttreten, Dauer, Kündigung

Der Vertrag kommt wie in Kapitel 3.1 Satz 2 und Kapitel 3.2 Absatz 2 beschrieben zustande.

Der Vertrag für die Nutzung von IncaMail Basic ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er endet unter Einhaltung der nachfolgenden Fristen und Termine durch Kündigung. Der Kunde kann jederzeit ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Die Post beachtet eine Kündigungsfrist von 10 Tagen zum Ende des Monats.

Der Vertrag für die Nutzung von IncaMail Premium endet ohne Kündigung mit Ablauf der Vertragsdauer. Über die Vertragsdauer hinaus steht IncaMail Basic weiterhin zur Verfügung.

Sämtliche Vertragsverhältnisse können aus wichtigen Gründen jederzeit mit sofortiger Wirkung gekündigt werden.

Die Kündigung hat in Textform (z.B. mittels IncaMail) zu erfolgen. Die Löschung des IncaMail-Kontos durch den Kunden gilt als Kündigung.

13. Widerrufsrecht

Ist der Kunde Konsument und ist zwischen ihm und der Post ein entgeltlicher Vertrag über die Nutzung von IncaMail geschlossen worden, steht ihm ein Recht zum Widerruf nach Massgabe der folgenden Bestimmungen zu

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Post CH AG, Wankdorfallée 4, 3030 Bern,

E-Mail: incamail@post.ch

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Post CH AG Wankdorfallée 4, 3030 Bern,
E-Mail: incamail@post.ch

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistungen (*)

Bestellt am (*) / erhalten am

(*) Name des/der

Verbraucher(s) Anschrift

des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Ende der Widerrufsbelehrung

14. Wirkung der Kündigung, Erlöschen der Entschlüsselungsmöglichkeit

Kündigt der Kunde oder gibt das Verhalten des Kunden zur Kündigung Anlass, verfällt eine allfällige Restlaufzeit entschädigungslos.

Mit Beendigung des Vertrags erlischt die Zugriffsmöglichkeit auf das IncaMail-Konto und die Entschlüsselungsmöglichkeit der Nachrichten und Quittungen. Es ist daher Sache des Kunden, Nachrichten und Quittungen fortwährend unverschlüsselt auf seinen eigenen Systemen ab zu speichern.

15. Änderung der AGB IncaMail

Die Post behält sich vor, die AGB IncaMail jederzeit zu ändern. Die jeweilige Neuversion wird dem Kunden rechtzeitig vor Inkrafttreten zur Kenntnis gebracht und zusätzlich auf den Webseiten der Post veröffentlicht. Die geänderten AGB IncaMail gelten als genehmigt, sofern der Kunde nicht innert Monatsfrist in Textform (zB mittels IncaMail) widerspricht. Ein Widerspruch gilt als Kündigung des Vertrags und führt automatisch zu dessen Auflösung. Auf diese Rechte und Folgen wird der Kunde in der Änderungsmitteilung hingewiesen.

16. Gerichtsstand

Als Gerichtsstand gilt Bern (Schweiz).

Bei Streitigkeiten aus Konsumentenverträgen ist für Klagen des Kunden das Gericht am

Wohnsitz oder Sitz einer der Parteien, für Klagen der Post das Gericht am Wohnsitz der beklagten Partei zuständig. Als Konsumentenverträge gelten Verträge, die der Kunde zu einem Zweck abschliesst, der nicht seiner beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Für Kunden mit ausländischem Wohn- bzw. Geschäftssitz gilt Bern (Schweiz) als Betreibungsort und als ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Verfahren.

17. Anwendbares Recht

Auf das Vertragsverhältnis ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

18. Rechtsgültige Publikationsform

Die allein rechtsverbindlichen und Vertragsbestandteil bildenden AGB IncaMail werden elektronisch publiziert und sind einsehbar unter www.incaemail.com sowie www.post.ch/agb.

19. Kundendienst IncaMail

Der Kundendienst für IncaMail steht gemäss den Angaben auf www.post.ch/incamail zur Verfügung.